Ein sportlich erfolgreiches Jahr

Schattdorf | Sport- und Kulturanlass des Turnvereins

Beim 1935 gegründeten Turnverein warten seine Mitglieder immer wieder mit Spitzenleistungen auf.

Auch das zu Ende gehende Jahr wird in die Annalen mit goldenen Lettern eingehen. Der Grossverein, welcher sich aus den verschiedensten Gruppierungen (Riegen) zusammensetzt, zählt zurzeit rund 140 Mitglieder. Der TVS hat sich weit über die Kantonsgrenzen hinaus – und auch international – einen Namen verschafft. Erinnert sei in diesem Zusammenhang lediglich an das Trainingszentrum, die angeschlossene Ringerriege oder aber den Uristier-Cup, der 2005 zum ersten Mal ausgetragen wurde. Die Verantwortlichen haben mit diesem Anlass eine Plattform geschaffen, auf welcher sich die einheimischen und Turner aus der ganzen Schweiz präsentieren können. Bei den bisherigen vier Austragungen haben jeweils über 150 Akteure die Möglichkeit genutzt, sich im Kanton Uri vorzustellen.

Zahlreiche sportliche Highlights

Die zu Ende gehenden zwölf Monate verliefen sportlich ausgesprochen erfolgreich. Die Vereinsverantwortlichen luden dieser Tage zum traditionellen, fest zum Jahresprogramm zählenden Sport-/Kulturanlass ein, bevor Mitte Januar wieder in allen Sparten die Trainings in Angriff genommen werden. Dieses Mal nahmen am Sport-/Kultur-Jahresabschlussanlass mehr als zwei Dutzend Mitglieder aus den TVS-Riegen (Fitnessteam, Geräteteam, Aerobicteam) teil. Für einmal fand der Treff in der «Residenz» (Altdorf) statt. Auf dem Programm stand der Besuch der renommierten Stahl- und Metallbau-Spezialfirma Ruch AG, die vor nicht allzu langer Zeit ihren Sitz respektive die Konstruktionshallen vom Bahnhofplatz an die Hellgasse verlegt hatte. Andreas Ruch stellte das moderne Unternehmen gleich persönlich vor und führte durch das Werk. Dabei gab er aufschlussreiche Informationen über die Produktion und den Vertrieb der Firma, deren Verbindungen weit über die Landesgrenzen hinausreichen, ab. Das Werk liegt übrigens im grössten zusammenhängenden regionalen Industriegebiet (20 000 Einwohnerinnen und Einwohner), an der kürzesten direkten Linie zwischen Italien und Deutschland.

Anlässlich des Jahresabschlussessens im Hotel Höfli kam auch das Vereinsjahr 2015 gebührend in einer Retrospektive zum Zuge. Dabei wurde rasch ersichtlich, dass der TVS an den verschiedensten Fronten auch 2016 einiges im Schilde führt und das Vereinsleben auch ausserhalb der Turnhallen und Wettkampfstätten immer wieder ausgesprochen attraktiv und erfolgreich gestaltet wird. (ar)

Andreas Ruch (Mitte) präsentierte das Stahl- und Metallbauwerk an seinem neuen Standort. FOTO: RUEDI AMMANN

UW 30.12.2015